

Intelligenter, junger Gehilfe mit ersten Empfehlungen, im Sortiment, modernen und wissenschaftlichen Antiquariate erfolgreich in mehrjähriger Stellung gewesen, routinierter Etn- und Verkäufer, ernster, thätiger Arbeiter, sehr selbstständig, sucht möglichst zum April seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung, auch im Verlage. Wien event. bevorzugt. Gef. Angebote u. # 202 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Verlagsgehilfen, viele Jahre im Buchhandel, darunter vier Jahre in München, wiederholt in Wien und Berlin, über acht Jahre in einem mit Buchdruck verbundenen rheinischen Verlage thätig, suche ich möglichst bald dauernde Stellung im Verlage. Derselbe ist mit allen Verlags-Arbeiten gründlich vertraut und im Besitze vorzüglicher Zeugnisse; auch kann ich ihn überallhin als einen fleissigen und vertrauenswürdigen Arbeiter aufs beste empfehlen.

Nordhausen.

C. Haacke.

Verlags-Gehilfe, 27 J. alt, evang., militärfrei, m. höher. Schulbild., sucht z. 1. April neuen Wirkungskreis. Suchend. war in ersten wissensch. u. Schulbücher-Verl. thät., besitzt beste Zeugnisse u. Referenzen u. bekleidet z. Z. den sehr vielseitigen Posten eines I. Gehilfen in grosser Druckerei m. Verl. Derselbe bes. gute Kenntn. der mod. Sprachen und kann fremdsprachl. Korrekturlesen etc. übernehmen. Angeb. bef. die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 95.

Für Verlag oder Reisebuchhandlung! — Umsichtiger, energischer, selbstständig arbeitender Gehilfe mit Ia-Zeugnissen, 26 Jahre alt, evangelisch, 3. St. in großer graphischer Kunstanstalt in ungekündigter Stelle, firm in Buchführung, Korrespondenz, Stenogr., Maschinenshreiben, erfahren in Beurteilung von Manuskripten, Korrekturlesen, befähigt für Abchl. und Stütze des Chefs, sucht für bald oder 1. April entsprechende dauernde Position. Gef. Angebote erbeten unter Hptv. an **H. G. Wallmann** in Leipzig.

Strebsamer, junger Mann, militärfrei, Einj.-Freiw.-Zeugnis, mit gewandten Umgangsformen, in der graphischen Branche durchaus erfahren, da in sämtlichen Zweigen eines großen buchgewerblichen Betriebes mehrere Jahre praktisch gearbeitet, mit allen Kontorarbeiten vertraut, auch bereits mehrfach erfolgreich schriftstellerisch thätig gewesen, sucht zum 1. April 1902 eine feinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter # 199 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tüchtiger, energischer, im Verkehr mit feinem Publikum ganz besonders gewandter Gehilfe, 26 Jahre alt, evangelisch, sucht zu sofortigem Antritt Stellung in einem lebhaften Sortiment einer Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands.

Gef. Angebote unter E. P. 200 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jungen Mann, 29 Jahre alt, militärfrei, wird zum 1. März oder später dauernde Stellung gesucht. Derselbe ist erfahren in Buchführung, einfach und doppelt, Korrespondenz, deutsch u. französisch, Stenographie, sowie Schreibmaschine. Ein solides Wesen, ernstes Arbeiten und feste Energie befähigen denselben zu einem Vertrauensposten. Gef. Angebote unter # 206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger militärfreier, mit sämtlichen vorkommenden Verlagsarbeiten vertrauter Gehilfe, z. Zt. in ungekündigter Stellung eines grossen Verlagshauses Leipzigs, sucht anderweitig Stellung im Verlag. Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter Nr. 196 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebs. Gehilfe, 5½ Jahre beim Fach, m. allen buchhändl. Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung im Verlage od. Sort. Gef. Angebote unter G. K. T. 172 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Erste Arbeitskraft! — Anerkannt sehr tüchtiger, gereifter Fachmann mit umfassenden Kenntnissen sucht zum 1. April wirklich dauernde oder Lebensstellung. Suchender, dem erste Zeugnisse und wärmste Empfehlungen namhafter Häuser zur Seite stehen, hat sich auf ersten Posten in Verlag und Sortiment nachweisbar ganz vorzüglich bewährt. Er beherrscht die doppelte und amerikanische Buchführung inkl. Abschluss und ist firm in Korrespondenz, Vertrieb, Expedition, Reisebuchhandel, Klage- und Mahnwesen. Zur Zeit in sehr grosser Verlagsfirma und Druckerei thätig, reflektiert derselbe nur auf wirklich dauernde, ganz selbstständige und angenehme Stellung.

Angebote unter K. Sch. # 185 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger, junger Buchhändler, 4 Jahre beim Fach, sucht unter bescheidenen Anspr. zum 1. April Stellung. Freie Station bevorzugt. Angeb. bitte an **Ernst Schöler's Buchhandl.** in Raumburg a. S. zu senden.

Vermischte Anzeigen.

Der Generalvertrieb von **Féreal, Geheimnisse der Inquisition,**

3. Auflage, ist noch für einzelne Kreise Deutschlands zu vergeb. Handlungen, die sich dem Vertrieb intensiv widmen wollen, belieben ihre Mitteilungen mir ehestens direkt zu kommen zu lassen.

Wien II.

Josef Deubler,
Verlagshandlung.

Ein in Frankfurt a/M. ansässiger früherer Buchhändler übernimmt die Auslieferung auswärtiger Verleger für diesen Platz und Umgebung!

Gef. Angebote unter # 198 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
MÜNCHEN

O.-M. 1902.

Wir versanden heute an alle Firmen, mit denen wir ein Kommissions-Konto führen, Transport-Angaben über Rechnung 1901, sowie Remittendenfakturen in duplo. (Disponenden können wir nicht gestatten.) Firmen, denen obiges nicht zugeht, bitten wir, gefälligst Duplikate zu verlangen.

München, den 16. Januar 1902.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Verlegerzeichen.

Vorschriftsmässige Antragsformulare à 10 s liefert

Berlin C. 2.

H. R. Mecklenburg.

Heinrich Schöningh, Verl.-Gto., Münster i/W.

Meine diesjährige O.-M.-Remittenden-Faktura wurde soeben — durchweg direkt — an alle Firmen versandt, mit denen ich im Rechnungsverkehr stehe. Dieselbe trägt am Kopfe folgende Bemerkung, um deren gütige Beobachtung ich bitte:

Während ich für gewöhnlich Disponenden, soweit irgend möglich, den Herren Kollegen bereitwilligst gestatte, bin ich heute, in Rücksicht auf das bevorstehende Erscheinen neuer Auflagen, die General-Abrechnung über Kommissionsartikel, sowie einige in Aussicht genommene Verlagsveränderungen zu meinem Bedauern gezwungen, in der bevorstehenden Ostermesse alles nicht verkaufte Kommissionsgut zurück zu erbitten. Ausnahmen kann ich diesmal keiner Firma gestatten, bitte vielmehr, durch strikte Berücksichtigung meiner Bitte beiden Teilen unnütze Arbeit und zeitraubende Schreibereien zu ersparen.

Etwa notwendige Nachremittenden müssen spätestens bis **15. Juni** hier oder in Leipzig eingegangen sein, andernfalls ich Gutschrift ablehnen müsste.

O.-M. 1902 durchaus keine Disponenden

von:

Beck's therapeutischer Almanach, Frauenarzt, hrsg. v. Dr. Freudenberg, Jahresbericht über die Fortschritte d.

Diagnostik, hrsg. von Dr. Schill, Kinder-Arzt, hrsg. von Dr. Sonnenberger,

Kittel, gichtische Ablagerungen, 2. Aufl. Reichs-Medizinal-Anzeiger,

Schilling, Steuerpflicht,

Sells, Uterus gravidus mensis VI, Taschenbuch üb. die Fortschritte der phys.-diätet. Heilmethoden I, von Dr. Schilling.

Ich erkenne von diesen Verlagsartikeln keine Disponenden an, streiche etwa doch gestellte ohne jede Anzeige und betrachte dieselben als abgesetzt; auch nehme später nichts zurück.

Benno Konegen Verlag in Leipzig.

Keine Disponenda

O.-M. 1902.

Ich bitte um Beachtung dieser dreimaligen Anzeige!

Prag.

G. Neugebauer's Verlag.